

BEWEGUNGSMELDER

@@

Ein Bewegungsmelder meldet Bewegungen. Dieser hier meldet Bewegungen von Sportlern und Funktionären des RSC heindl OÖ.

Der Bewegungsmelder ist das Informationsblatt des RSC heindl OÖ und wird Mitgliedern und Freunden des Vereins per email zugesendet. Berichte und Beiträge sind jederzeit willkommen.

@@

Aus dem Verein

christoph.etzlstorfer@jku.at

Seit dem Erscheinen des letzten Bewegungsmelders sind schon mehr als zwei Monate vergangen. Der Jahreszeit entsprechend ist der Schwerpunkt diesmal beim Schifahren, aber auch einen Bericht von einem Rugbyturnier an einem sibirisch kalten Wochenende in Tschechien findet ihr in dieser Ausgabe. Beachtet bitte auch den Hinweis auf den Linz Marathon, es wäre toll, wenn wir vom RSC heindl OÖ ein starkes Kontingent an Teilnehmern stellen könnten.

Schi: Kadertraining der alpinen Skifahrer

Walter Ablinger marietta.walter@utanet.at



Walter Ablinger

Zum letzten C-Kadertraining auf der Turracher Höhe vom 20. bis 23.12.2003 sind drei Sportler des RSC Heindl einberufen worden. Der Trainer Hr. Salcher aus Klagenfurt war mit den Trainingsleistungen der neu in den Kader aufgestiegenen Sportler Markus Stroblmair und Ludwig Hackinger sehr zufrieden. Neben den Slalomeinheiten wurde verstärkt Riesentorlauf mit Zeitnehmung trainiert. Zur Auflockerung der Trainingseinheiten, wurde immer wieder mit den auf der Nebenpiste trainierenden ÖSV bzw. Schweizer Damen Götschl, Herregger, Schneider und Neef "fachgesimpelt". Nach den abgehaltenen Trainingswochenenden werden wir gut vorbereitet in die Rennsaison starten können.

Gelungener Auftakt in die Rennsaison

Als gelungen, kann man den Auftakt in die alpine Rennsaison bezeichnen. Im ersten Austrian Cup Rennen der Saison 03/04 in Lackenhof am Ötscher belegte der Neueinsteiger Ludwig Hackinger den sehr guten sechsten Gesamtrang. Die Verantwortlichen des C Nationalkaders zeigten sich von der Leistung des 36. jährigen aus St. Georgen bei Obernberg stammenden Athleten sehr beeindruckt. Man muß auch bedenken, dass Hackinger erst insgesamt 25 Monoskitage absolviert hat. Starker Auftritt - nur weiter so Ludwig! Für mich begann die Saison am vergangenen Wochenende äusserst erfolgreich. Weil das Europacuprennen in

Tschechien wegen Schneemangels abgesagt werden mußte, unsere Skiathleten aber noch Qualifikation für die WM in der Wildschönau fahren müssen, ist Fulpmes kurzfristig eingesprungen. Im Slalombewerb am Freitag, lag ich nach dem ersten Durchgang auf dem 9. Rang. Bedingt durch viele Ausfälle und einen soliden zweiten Lauf, konnte ich am Ende den dritten Stockerlplatz einfahren. Leider habe ich mein ganzes Glück schon am Freitag verbraucht. Am Samstag lag ich nach einem Sicherheitslauf im ersten Durchgang an 10. Stelle. Im zweiten Durchgang bin ich nach einem Ausrutscher im Steilhang gestürzt und konnte damit nur den 13. Rang im ersten Riesentorlauf belegen. Wegen akuter Lawinengefahr wurde leider der Super G am Sonntag abgesagt und statt dessen ein zweiter Riesentorlauf angesetzt. Mit zwei konstanten Sicherheitsläufen, konnte ich in der Endwertung noch mal den 14. Platz einfahren. Fazit meines ersten internationalen Auftrittes ist: das ich eine super Platzierung im Slalom gemacht habe, das ich neue Erfahrungen und Erkenntnisse sammeln konnte und das ich für Topleistungen noch einiges an Arbeit vor mir habe. Für alle RSC Mitglieder: Die OÖ Landesmeisterschaft Ski alpin findet am 15.02.2004 in Gosau (Hornspitz) statt. Die Verantwortlichen des OÖ Skiverbandes haben am Freitag dem 13. und am Samstag dem 14.02.2004 einen Trainingskurs organisiert. Wir ersuchen um zahlreiche Teilnahme. Meldet euch bei mir (0676/9085722) oder marietta.walter@utanet.at Mit sportlichen Grüßen Walter Ablinger

Rugby: Turnier in Nymburk

Johann Körner j.koerner@a1.net

24.01.2004 – 25.01.2004 Rugbyturnier in Nymburk CZ

Das erste Spiel hatten wir gegen Four Aces (NÖ I, Österreichischer Staatsmeister), die sich noch mit Ornik Michi (Steiermark) verstärkt hatten. Uns war klar, dass wir nicht gewinnen konnten, aber wir konnten brav mithalten.

In der zweiten Partie ging es gegen Baracudas Mavericks (Niederlande), die das Turnier am Ende gewonnen haben. Am Anfang spielten sie nicht mit Ihrer besten Aufstellung und wir gingen sogar in Führung, aber als sie dann doch ihre besten Leute auf den Platz schickten, hatten wir keine Chance.

In dritten Match spielten wir gegen die Greifswalder Rollmöpfe (Deutschland) und konnten einen klaren Sieg erspielen.

Am zweiten Tag spielten wir um Platz 5 gegen die Ulmer Donauhaie (Deutschland). Anfangs war die Partie ausgeglichen, die Führung wechselte immer wieder. Doch dann machten wir doch zu viele Eigenfehler, so gingen wir leider als Verlierer vom Platz.

Wir beendeten dieses Tournier am 6 Platz und haben hoffentlich viel dazugelernt.

Ich möchte mich auch noch bei unseren Betreuern (Sabine und Rupert) herzlich bedanken.

Ergebnis:

- 1 Baracudas Mavericks
- 2 Ruby Rats
- 3 SK Quadru Fit
- 4 Four Aces
- 5 Ulmer Donauhaie
- 6 Upper Austria
- 7 Rugby Moava
- 8 Greifswalder Rollmöpfe



christoph.etzlstorfer@jku.at

Nachdem sich Hannes in seinem Bericht auf das Wesentliche konzentriert hat, möchte ich noch ein paar Ergänzungen anfügen. Das Turnier in Nymburk in der Nähe von Prag war sehr gut organisiert. Unterkunft und Sporthalle waren im gleichen Gebäude, was bei Temperaturen von -18 Grad sehr angenehm war.

Unser Team bestand aus sechs Spielern. Da wir im RSC leider nur sehr wenige Low-Pointer haben (Spieler mit wenigen Punkten, also relativ starker Behinderung), wurden wir durch Jochen Haller aus der Steiermark verstärkt. Christian Wagner, Fritz Leitner und Hannes Körner sind schon erfahrene Spieler, für Reinhold Felhofer war es der erste internationale Einsatz, für mich der zweite. Rupert Kronbichler kümmerte sich um technische Probleme, Sabine Hlobil war für die Betreuung zuständig, beider unterstützten uns mustergültig. Vier der acht Teams waren für uns ganz eindeutig zu stark, da reicht einmal Training pro Woche nicht. Im großen und ganzen konnten wir eine solide Leistung bringen, lediglich die Kondition war bei einigen Spieler limitierend.

Handbike: Linz Marathon



www.linz-marathon.at

christoph.etzlstorfer@jku.at

Am 18. April findet wieder der Linz Marathon statt. Im letzten Jahr waren wir zum ersten Mal mit dem Handbike dabei. Die Strecke über 42,2km ist relativ flach und führt mehrfach durch die Innenstadt, u.a. auch über die Landstrasse. Trotz des kalten Wetter war im letzten Jahr entlang der Strecke eine Bombenstimmung. Es wäre schön, wenn in diesem Jahr mehr Handbiker am Start wären. Bisher sind Günther Noitz mit dem Vorspannbike und ich mit dem Rennbike gemeldet. Auch mit einem Vorspannbike kann ein Hobbyfahrer die Distanz unter drei Stunden schaffen und ist damit immer noch im Bereich der schnellen Läufer. Zeitlimit ist fünf Stunden.

Erfolgreiche RSC – Monoskifahrer

OÖ - LM 2004 für VersehrtenSPORTler am 15.02.04 in Gosau

Walter Ablinger marietta.walter@utanet.at

Die diesjährige Landesmeisterschaft für behinderte Skifahrer wurde vergangenes Wochenende am Hornspitz in Gosau ausgetragen.



Bei den „sitting skiers“ konnte der 35 jährige Innviertler, **Walter Ablinger** seinen Landesmeistertitel vom vergangenen Jahr erfolgreich verteidigen. Nach einem sehr guten ersten Lauf, konnte er trotz eines Fehlers im zweiten Durchgang, noch einen Vorsprung von 1,17 Sek. auf den zweitplatzierten Dickinger ins Ziel retten.

Den ausgezeichneten dritten Rang belegte der für den RSC Heindl startende Neueinsteiger **Ludwig Hackinger** aus St. Georgen bei Obernberg. Auch er bewältigte den mit 24 Toren und über 214 Höhenmeter ausgesteckten, sehr anspruchsvollen Riesentorlauf mit seinem Monoskigerät, ohne größere Probleme.

Nach erst insgesamt zehn Tagen im Monoski belegte der Engerwitzdorfer **Gerhard Hochmayr** den hervorragenden vierten Rang. Er bewies mit Mut und Gefühl, dass noch viel Potenzial in ihm steckt.

Der dritte „Debütant“ des RSC Heindl, **Markus Stroblmair** konnte sein gestecktes Ziel leider nicht erreichen. Den Steilhang noch souverän hinter sich gelassen, wurde er wegen eines Torfehlers bei einem schwierig gesetzten Doppeltor disqualifiziert.

Die Skifahrer des RSC sind nun gefordert, ihre Leistungen bei den kommenden nationalen und internationalen Rennen unter Beweis zu stellen. Für dieses Vorhaben wünsche ich allen Beteiligten viel Erfolg.

Ausschreibung zur Teilnahme am Integrativen Journalismus-Lehrgang (I:JL) West in Salzburg

web: www.ipunkt.cc

Sie haben Interesse an einem Kommunikationsberuf, möchten in die journalistische Praxis hineinschnuppern und im Medienbereich tätig sein? Dann bewerben Sie sich für den Integrativen Journalismus-Lehrgang West, der ab Mai 2004 in Salzburg startet. Ähnlich wie das

2003 erfolgreich abgeschlossene Wiener Projekt ermöglicht es der Integrative Journalismus-Lehrgang West, Menschen mit Behinderungen das Berufsfeld Journalismus und Öffentlichkeitsarbeit kennenzulernen. Entdecken Sie, ob sie dafür geeignet sind!

Gefördert wird das innovative Ausbildungsprojekt durch das Bundessozialamt, Landesstelle Salzburg, aus Mitteln der Beschäftigungsoffensive der österreichischen Bundesregierung für Menschen mit Behinderungen und des Europäischen Sozialfonds. Kooperationspartner ist das Kuratorium für Journalistenausbildung in Salzburg. Die Ausschreibung richtet sich insbesondere an interessierte Menschen mit Behinderungen im Raum Westösterreich. Willkommen sind aber auch BewerberInnen aus den anderen Bundesländern. Der Hauptstandort des I:JL West ist Salzburg. Die Ausbildung ist kostenfrei, Kosten für die Anreise und Übernachtungen sind selbst zu tragen. Für die Lehrgangs-Einheiten werden Assistenz und Gebärdensprachdolmetsch zur Verfügung gestellt.

Bewerbungsende: 3. März 2004

Projektleitung:

Beate Firlinger 0664-4500081

Mag. Michaela Braunreiter: 0650-801672

Administration:

Mag. Alexandra Pernkopf: +43-1-7891747-12

Email: lehrgang@ipunkt.cc

Behindertensportwoche 2004 in Schielleiten

16.5.-22.5. 2004

Infos bei e-mail: sportdirektor@oebv.or.at

www.oebv.or.at

Termine

21.02. / 22.02. ÖSTM + ÖBM Fadental/NÖ

27.02. - 29.02 EC - Italy Frassinone/ITA

05.03. - 07.03. ÖSTM + AC Hochkar/NÖ

7. 3. Los Angeles Marathon www.lamarathon.com

13.03. Frühjahrskriterium + AC Nassfeld/KNT

26.03. - 28.03. Tiroler LM + AC - Finale St. Valentin ad Haide/ITA

26.03.- 28.03. Tyrolean Championships Langtaufers/ITA

10. 4. EHC Rosenau / Fra

18. 4. Linz Marathon www.linz-marathon.com

25.4. Padua Marathon www.maratonasant-antonio.com

25. 4.-1.5. Handbike Trainingslager Faak / See

9.5. Handbike Mainz Halbmarathon

22./23. 5. ÖM Rugby Amstetten

16. 5. EHC Parabiago / Ita

22. 5. EHC Schenkon Marathon www.marathon-schenk.ch

5.6. EHC Zolder / Bel

5. – 6. 6. Handbike Europacup München, Straße (NHC-Deutschland)

11. – 12. 6. Handbike-Europacup Rinn, Time trial, ÖM (Österreich)

3. 7. EHC Louny / Cze

7. 8. EHC Walsrode / D

29. 8. Handbike Europacup Gippingen, Straße (NHC-Schweiz)

- 17.-28.9. Paralympics Athen www.athens2004.com
- 26. 9. EHC Rotterdam / Hol www.rotterdamonwheels.nl
- 26. 9. Berlin Marathon www.berlin-marathon.com
- 3. 10. Handbike WM 177 / 42km Lausanne / Sui www.tour-lac-leman.ch
- 10. 10. Beirut Marathon www.beirutmarathon.org
- 10. 10. EHC Wien